

Unsere erste Woche begann mit fünf hervorragend vorbereiteten Ferienkursen. Es war toll unsere Schüler dabei zu beobachten, wie sie in ihren Kleingruppen Neues kennenlernen, sich ausprobieren und viel Freude mit ihren Schulkameraden haben konnten.

Beim REWE-Ernährungsführerschein vermittelte Daniel Porsch zunächst theoretisches Wissen zu den Ernährungsgruppen. Anschließend schnippelten die Jungen und Mädchen von Susan Gret zur Verfügung gestelltes Obst und Gemüse in großer Vielfalt. Vielen Dank dafür! Es entstanden ein köstlicher Obstsalat mit leckerem Quark sowie Gemüsesticks. Dazu reichten die Schüler verschiedene Dips und bereiteten einen grünen Salat zu. Und da es selbst gemacht einfach am besten schmeckt, aßen sie mit viel Genuss. Zum Abschluss wurde ihr Wissenszuwachs durch ein Quiz erfragt und alle Teilnehmer mit einem Ernährungsführerschein belohnt.

Die von Stefanie Leutbecher durchgeführte Kreativwerkstatt Schulgarten war sehr abwechslungsreich gestaltet. Zunächst kümmerten sich die Jungen und Mädchen um die Bewässerung und Pflege des Kräutergartens. Die geernteten Kräuter wurden dann durch eine App bestimmt und täglich zu einer leckeren Limonade verarbeitet. Anschließend überarbeiteten und renovierten sie unser Insektenhotel, beschrifteten Pflanzen, bastelten einen Bilderrahmen aus Naturmaterial und ließen die Woche mit einem gesunden Frühstück ausklingen.

Passend zu den sportlichen Höhepunkten im Jahr 2021 wurden auch unsere Jungs aktiv. Bei ihrem Trainer Tom Greiner führten sie verschiedene koordinative Übungen mit und ohne Ball durch und trainierten ihre Kondition durch eine Vielzahl an Spielen.

Unser Flur auf dem Weg zum Kunst- und Musikraum war sehr trist. Deshalb nahm sich Frau Zitzmann gemeinsam mit unseren Grundschulern diesem an und lud dazu Schüler der TGS ein. Ihr Ziel: Die Gestaltung des Flurs in Anlehnung an den Künstler Friedensreich Hundertwasser. Sein Ziel in der Kunst war die Farb- und Formvariation, um so Unikate zu erschaffen. Dies ist euch definitiv gelungen. Daniel bemerkte dazu: „Der Flur unten sieht jetzt echt toll aus.“

Coronabedingt konnte der Englischunterricht nur unregelmäßig stattfinden. Deshalb lag es Frau Hess am Herzen, den Kindern der dritten und vierten Klasse durch vielzählige spielerische Übungsformen die englische Sprache zu vermitteln. Im Mittelpunkt stand nicht das Durcharbeiten von Arbeitsheften, sondern das Sammeln sprachlicher Erfahrungen im sozialen Miteinander.

Ob die Kurse in der zweiten Ferienwoche da mithalten konnten?

Definitiv!!!

Denn diese waren ebenso super organisiert und abwechslungsreich gestaltet.

Daniel Porsch stellte sich auch in dieser Woche zur Verfügung, um der hohen Nachfrage für den Ernährungsführerschein gerecht zu werden. Wie bereits in der ersten Woche vermittelte er den Kindern Grundlagen einer gesunden Ernährung und lies sie schnippeln was das Zeug hält. Sogar selbstgepflückte Himbeeren aus dem Schulgarten wurden serviert. Als Testesser kann ich versichern: Einfach lecker!

Welches Kind träumt nicht gern einmal davon, ein Feuerwehrmann zu werden? In dieser Woche wurde dieser Wunsch für die Jungen und Mädchen des Ferienkurses Feuerwehr erfüllt. Sie schlüpfen in die Kleidung der Feuerwehrleute, trugen Atemgeräte auf dem Rücken und absolvierten so manche Prüfung. Ein Highlight jagte das Nächste. Sicherlich beeindruckend für alle waren der Ausblick von der Feuerleiter in 17 Metern Höhe, die Fahrt mit dem Einsatzfahrzeug, der Besuch der Feuerwache und ein sehr nasses Fußballspiel. Natürlich kam auch die Theorie nicht zu kurz. Jana Greiner- Adam und Oliver Bückreiß vermittelten die Aufgaben eines Feuerwehrmannes, klärten Fluchtwege und richtiges Verhalten bei Feuer, ließen Notrufe absetzen (natürlich nur als Übung) und demonstrierten Teile der Ausrüstung. Ein besonderer Dank gilt unserem Bürgermeister Uwe Scheler, der uns sein Team zur Verfügung stellte.

Viele Schausteller mussten zuletzt ihre Attraktionen stillstehen lassen. An unserer Grundschule nahm das Instrumentenkarussell der Musikschule Sonneberg unter Leitung von Frau Adelbert Fahrt auf. Die morgendliche Müdigkeit wurde durch Tänze aus aller Welt vertrieben und spätestens beim Einsatz der vielen Instrumente waren alle Jungen und Mädchen wach. Täglich lernten sie mindestens 2 verschiedene Instrumente kennen und konnten schon nach wenigen Übungsminuten Melodien und kleine Lieder im Orchester oder allein spielen.

Auch wenn sich zunächst niemand etwas unter den „bildungsunterstützenden Ferienkursen“ vorstellen konnte und so mancher bürokratische Stein im Weg lag, haben wir schon lange nicht mehr so viele strahlende Kinderaugen gesehen. Unsere Ferienkurse waren Dank aller Mitwirkenden ein voller Erfolg!